

# Naturparkgemeinde Baumgarten

## Općina Pajngrt

A - 7021 Baumgarten Florianiplatz 10  
Tel. +432686/2216 Fax 50 DW  
Bezirk Mattersburg Email: post@baumgarten.bgld.gv.at  
Homepage: www.baumgarten.gv.at  
Parteienverkehr: Montag – Freitag 08:00 -12:00 Uhr  
Bankverbindung IBAN: AT51 1962 0009 0000 6404 BIC: CBMUAT21XXX  
DVR: 0642428 UID: ATU 16285703



Baumgarten, am 26. März 2018

### Presseaussendung betr.

Hauswurfsendung der ÖVP Baumgarten, Artikel in der Kronenzeitung vom 26.03.2018;

### Richtigstellung

Sehr geehrte Damen und Herren!

Bezugnehmend auf falsche Aussagen in den beiden oa. Publikationen darf die Naturparkgemeinde Baumgarten wie folgt **richtig- und klarstellen**:

#### Hintergrund:

*Im Jahr 2017 feierte unser Ort sein 750-Jahr-Jubiläum, im Rahmen dessen wurde eine Chronik aufgelegt; diese Chronik wird laufend verkauft; die Einnahmen werden in einer eigenen Chronikkassa abgewickelt, die ständig im Gemeindeamt aufliegt und immer vorgelegen ist*

#### Falschbehauptung Nummer 1:

Es kann wie von der „Rothleitner-ÖVP“ behauptet überhaupt keine Rede davon sein, dass Rätselraten über einen Geldsegen auftaucht. Im Gegenteil und **richtig ist**, wie oben beschrieben: **das Geld war immer im Gemeindeamt vorhanden**. Es entspricht somit nicht der Wahrheit, dass der Bürgermeister oder andere Beteiligte über einen „Sensationsfund“ staunten.

#### Falschbehauptung Nummer 2:

Es ist schlichtweg gelogen, dass der Prüfungsausschuss in seiner Sitzung das Geld im Gemeindesaal „gefunden“ hat.

**Richtig ist:** die Chronikeinnahmen waren nicht Gegenstand in einer Prüfungsausschusssitzung; somit konnten die Mitglieder im Prüfungsausschuss auch gar nichts finden oder gar staunen ...

Der **Bürgermeister selbst** hat in der Gemeinderatssitzung am 22. März 2018 bei seiner Stellungnahme und Präsentation zum Rechnungsabschluss **aus eigenem Antrieb und ohne Nachfrage** den Anwesenden erklärt, dass naturgemäß **aus dem Chronikverkauf noch Bargeld vorhanden ist** und dieses im Laufe des Jahres 2018 auf das Girokonto umbucht wird.

Der **Rechnungsabschluss 2017 wurde daraufhin vom Gemeinderat einstimmig (!!!!) beschlossen**, somit auch mit allen Stimmen der ÖVP-Fraktion! Wie passt diese Tatsache mit den falschen Anschuldigungen zusammen, lautet die Frage.

Die Anschuldigungen und Behauptungen seitens der ÖVP Baumgarten entbehren jeder sachlichen Grundlage. Mit unberechtigten und falschen Vorwürfen wird versucht, das Ansehen und die Reputation des Bürgermeisters und der Gemeindebediensteten in ein schlechtes Licht zu rücken.

Bürgermeister Kurt Fischer lädt hier u.a. den **ÖVP-Prüfungsausschussobmann** dringend ein, die Wahrheit über den Verlauf der letzten Sitzung mitzuteilen, nämlich: im gesamten Verlauf der Sitzung ist in Anwesenheit von 3 weiteren Prüfungsausschuss-Mitgliedern, des Bürgermeisters und der Finanzreferentin **nachweislich kein Wort** über die Chronikeinnahmen gefallen.

Weiters wird **ÖVP-Obmann Kurt Rothleitner** dringend aufgefordert, falsche Anschuldigungen zurückzunehmen und weitere rufschädigende Äußerungen und Behauptungen zu unterlassen.

Abschließend:

Es ist schade, dass anstelle eines fairen politischen Wettstreites für den Herrn Gemeindevorstand Rothleitner und die ÖVP Baumgarten der neue Stil offensichtlich darin besteht, politische Mitbewerber in einer in Baumgarten noch nie dagewesenen Art und Weise durch wissentlich falsche Anschuldigungen und Behauptungen bekämpfen und in ein schlechtes Licht rücken zu wollen.

Eine solch schäbige Vorgehensweise hat sich unser Baumgarten nicht verdient.

Mit freundlichen Grüßen!

Kurt Fischer, Bürgermeister

Rückfragehinweise:

Kurt Fischer           0664 853 88 45

Email:                   post@baumgarten.bgld.gv.at

Heiße Polit-Debatte nach vermeintlichem Sensationsfund

# 5000 Euro in Gemeindesafe: Rätselraten über Geldsegen

In Baumgarten staunten die Mitglieder des Prüfungsausschusses nicht schlecht. 5000 Euro in bar sollen ohne Belege und Aktenvermerk plötzlich im Gemeindesa-

fe gelegen sein. Es dürften Einnahmen vom Verkauf der Ortschronik sein – doch so genau wusste das vorerst niemand. Die Opposition schlug sofort Alarm . . .

„Wer sucht, der findet“, lautet wohl derzeit ein geflügeltes Wort in Baumgarten. Denn der nicht alltägliche Fund von 5000 Euro sorgt in der nordburgenländischen Gemeinde für Aufsehen. Keine Belege, keine Notizen oder Aktenvermerke gab es vorerst über den unvermuteten Geldsegen.

Erste Mutmaßungen über noch nicht verbuchte Verkäufe von Ortschroniken kamen in der Gemeinderatssitzung auf. Auch SP-Bürgermeister Kurt Fischer wurde vom Fund überrascht. Die FP fordert nun rasche Auf-

klärung über die Herkunft des Geldes und alarmierte die Gemeindeaufsicht.

Der Ortschef ist indes bemüht zu beruhigen: „Die Einzahlung der Einnahmen wurde von den Angestellten schlichtweg vergessen. Das ist zwar so nicht in Ordnung. Aber wir haben den Betrag bereits am Freitag auf das Konto einbezahlt“, erklärt Fischer. Für die VP ist die Sache damit aber nicht vorbei. „So kann man nicht arbeiten, das ist fahrlässig“, betont Fraktions- sprecher Kurt Rothleitner.

Josef Poyer

